



Kirchheimer

Jahresrückblick 2019

Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Kirchheim i.L.

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Dezember 2019



Weihnachtskrippe von Hermann Fraunhuber

*Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020
wünschen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten!*



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder, Jugend
und Freunde
von Kirchheim!



Ein neues Jahrzehnt beginnt in wenigen Tagen und es werden die kommenden Jahre bestimmt wieder viele Veränderungen mit sich bringen. Beschlüsse, die auf Bundes- und Landesebene gefasst werden, haben Auswirkungen bis auf die Gemeindeebene.

Bei uns in der Gemeindeverwaltung nimmt gerade die Umstellung der Buchhaltung auf eine Art Doppelte Buchführung sehr viel Zeit in Anspruch. Die Mitarbeiter im Gemeindeamt waren intensiv mit der sehr zeitaufwändigen Erfassung der Gemeindevermögenswerte beschäftigt.

Das Jahr 2019 war geprägt von der Neuerrichtung und Erweiterung der Infrastruktur für das Siedlungsgebiet Angleitner/ Gemeinde, welches den Straßennamen „Am Mühlbach“ erhielt. Auch notwendige Straßensanierungen in mehreren Ortschaften erfolgten in diesem Jahr.

Für die Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits der endgültige Beschluss gefasst.

In der Volksschule und im Kindergarten gibt es einen neuen Leiter bzw. eine neue Leiterin. Beide haben sich schon gut eingearbeitet und ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Die letzten zwei Jahre arbeitete das Redaktionsteam unter der Leitung von Kulturreferent Herbert Schrottenecker mit Hochdruck an der Erstellung des Kirchheimer Heimatbuches, welches sich derzeit bereits im Druck befindet.

Auch heuer organisierten unsere Vereine wieder viele Veranstaltungen. Dadurch gestalteten sie das Jahr 2019 wesentlich mit und bereicherten unser Gemeindeleben.

Einen Rückblick auf das Jahr 2019 findet ihr in gewohnter Weise auf den folgenden Seiten.





RÜCKBLICK AUF 2019

Die Gemeinden sind mit einer Vielzahl an Gesetzen befasst, welche sich in letzter Zeit immer rascher verändern und ständig neue Vorschriften mit sich bringen. Vor allem für kleinere Gemeinden ist es oft nicht einfach, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Eine besondere Herausforderung bedeutete in diesem Jahr die Umstellung der Buchführung im Sinne einer Doppelten Buchhaltung (Doppik), die ab 1. Jänner 2020 vollzogen und in einer Eröffnungsbilanz dargestellt werden muss.

Das Vermögen - wesentlicher Bestandteil einer Bilanz

Dazu musste das gesamte Gemeindevermögen einer Neubewertung unterzogen werden, was aufgrund der Vielfältigkeit der gemeindeeigenen Vermögensgegenstände zu umfangreichen Recherchen und komplexen Berechnungen führte.

Man stelle sich vor, dass das Gemeindevermögen von den Grundstücken, Straßen, Rad- und

Gehwegen, Brücken, Kanal- und Wasseranlagen über die Gebäude, Fahrzeuge, Feuerwehrausstattung, Straßenbeleuchtung bis hin zu sämtlichen Inventargütern reicht.

Dieses Gemeindevermögen ist in über 700 Konten erfasst und weist vom gesamten ermittelten Anschaffungswert von 18,42 Mio. Euro einen aktuellen Buchwert von 13,35 Mio. Euro auf.

Eine Unterteilung des Gemeindehaushaltes in einen ordentlichen Haushalt (laufende wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) und in einen außerordentlichen Haushalt (Abwicklung der Projektfinanzierung) ist damit ab 2020 Geschichte.

Für 2019 rechnen wir mit einem ausgeglichenen ordentlichen Haushalt.

AUSBLICK AUF 2020

Das Budget für das Jahr 2020 konnte aufgrund der Umstellung in der Buchführung noch nicht endgültig fertiggestellt werden.

Es zeichnet sich jedoch ab, dass das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= vormals ordentlicher Haushalt) aufgrund eines erneuten kräftigen Anstiegens der sogenannten Pflichtausgaben nicht ausgeglichen budgetiert werden kann.

Dies führt dazu, dass die Gemeinde das Budget noch vor Beschlussfassung der Aufsichtsbehörde vorzulegen hat.

Dabei muss die Gemeinde die Einhaltung aller vom Land OÖ. vorgegebenen Einsparkriterien bzw. Zielwerte nachweisen, um einen Ausgleich des Budgets zu erreichen und darüber hinaus die für die Abwicklung von Projekten erforderlichen Finanzmittel zu erhalten.

Einige aussagekräftige Zahlen aus dem Budget 2020

Einnahmen	Ausgaben
Abgabenertragsanteile € 651.100	Krankenanstaltenbeitrag € 164.200
Strukturfondsmittel € 70.000	Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfeverband) € 170.100
Finanzzuweisungen Bund/Land € 24.500	Landesumlage € 30.400
<u>Gemeindesteuern:</u>	Gastschulbeiträge € 67.900
Grundsteuer A € 8.800	Kostenbeitrag für Berufsschulen € 11.000
Grundsteuer B € 48.000	Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung € 6.000
Kommunalsteuer € 114.500	Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarztwagen € 6.600
Erhaltungsbeitrag Kanal € 2.900	Winterdienst € 18.500
Lustbarkeitsabgabe € 1.000	
Hundeabgabe € 2.900	
Verwaltungsabgabe € 4.000	



GEBÜHREN UND ABGABEN 2020

Rechtzeitig zum Jahresbeginn sind alljährlich die Gebühren des nächsten Jahres für die Gemeindeeinrichtungen festzusetzen.

Grundlage dafür bilden die einzelnen Gebührenkalkulationen für die Bereiche Kanal, Wasser und Müllabfuhr.

Natürlich ist die Gemeinde bemüht, diese Gebühren so gering wie möglich zu halten, jedoch müssen die vom Land Oberösterreich vorgegebenen Mindestgebühren unbedingt eingehalten werden.

<p>Kanalbenutzungsgebühren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4,62 Euro/m³ x 40 m³ = 184,80 Euro/Person/Jahr <p>50 %-ige Reduzierung für Kinder bis 15 Jahre und Schüler bzw. Studenten mit weiterem Wohnsitz am Studienort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestbenutzungsgebühr: 324,50 Euro/Jahr (alle Gebühren inkl. 10 % MWSt.) 	<p>Wassergebühren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Wohnhaus:</u> 1,65 Euro/m³ Wasser sowie 87,80 Euro Grundgebühr/Jahr • <u>Gewerbebetrieb:</u> 2,20 Euro/m³ Wasserverbrauch, mindestens 253,00 Euro/Jahr (alle Gebühren inkl. 10 % MWSt.)
<p style="text-align: center;">Müllgebühren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14,00 Euro/Abfuhr 90 I-Tonne • 7,00 Euro/Abfuhr 60 I-Abfallsack • 5,50 Euro/Abfuhr 120 I-Biotonne (inkl. Waschung der Biotonne in den Sommermonaten) • 16,30 Euro/Abfuhr 120 I-Tonne • 85,00 Euro/Abfuhr 1.100 I-Container <p style="text-align: center;">(alle Gebühren inkl. 10 % MWSt.)</p> <p style="text-align: center;">Die Abfuhrtermine können dem beiliegenden Müllabfuhrplan entnommen werden.</p>	

Werden Sie Teil eines erfolgreichen regionalen Unternehmens!

Wir suchen: **Kundenbetreuer/in**

Die Raiffeisenbank Region Ried ist als finanzieller Nahversorger in der Region verankert. Kundennähe, Nachhaltigkeit und Sicherheit zeichnen uns aus.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Kundenbetreuung in allen finanziellen Belangen
- Pflege und Aufbau von Kundenbeziehungen
- Aktiver Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten

Ihre Qualifikation

- Erfahrung im Kundenkontakt von Vorteil - Quereinsteiger willkommen
- Selbstbewusstes und sympathisches Auftreten
- Leistungsbereitschaft und Freude am Verkauf

Wir bieten

- Karrierechancen
- Fundierte Aus- und Weiterbildung
- Attraktive Sozialleistungen (Betriebliche Pensionsvorsorge, Zukunftssicherung etc.)
- kollektivvertragliches Mindestjahresgehalt ab EUR 35.000 brutto (Überzahlung möglich)

Bewerbungen an Elisabeth Hochhold:
Tel: +43 7752 84491 40643 oder
Email: elisabeth.hochhold@raiffeisen-ried.at

www.raiffeisen-ried.at/karriere

Foto: Grasi



Wir haben auch heuer wieder versucht, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur zu tätigen.

Den Schwerpunkt unserer Investitionen bilde-

te in diesem Jahr neben Straßenbaumaßnahmen die Aufschließung des neuen Wohngebietes „Lebensraum Kirchheim“ mit Kanal, Wasser und Siedlungsstraße.

GEMEINDEINFRASTRUKTUR 2019

Aufschließung des Wohnprojektes „Lebensraum Kirchheim“

Dieses rd. 3 ha große Areal zwischen Sportplatz und Mühlbach Angleitner wurde heuer mit Straße, Wasserversorgung sowie Abwasser- und Oberflächenwasserkanälen aufgeschlossen. Auch eine Glasfaseranbindung wurde dabei berücksichtigt.

Die Bauarbeiten wurden in bewährter Weise von der Firma Braumann aus Antiesenhofen durchgeführt.

Einige beeindruckende Daten zu diesem doch sehr umfangreichen Infrastrukturprojekt:

- 785 m Straßenneubau
- 880 m Abwasserkanäle
- 780 m Oberflächenwasserkanäle
- 660 m Wasserleitungsbau
- 2 Retentionsbecken für die Oberflächenwässer mit 565 m³ Fassungsvermögen
- Überdies wurde im Zuge dieses Vorhabens auch der Abwasserkanal in Rödham um 170 m verlängert

Bauvolumen: 1,250.000 Euro

Somit stehen in Kirchheim vollständig aufgeschlossene und jederzeit bebaubare Grund-

stücke in attraktiver Zentrumsnähe zur Verfügung.

Oberflächenbelagerneuerung beim Güterweg Edt

Aufgrund des bereits sehr schlechten Zustandes musste der Oberflächenbelag des Güterweges Edt vollflächig erneuert werden.

Dieses Projekt wurde durch den Wegehilfsverband Innviertel abgewickelt.

Zu den Gesamtkosten von 67.000 Euro musste die Gemeinde einen Eigenanteil in der Höhe von 10.700 Euro leisten.





Weitere Baumaßnahmen an Siedlungsstraßen

Folgende weitere kleinere Straßenbaumaßnahmen wurden heuer an Siedlungsstraßen umgesetzt:

- Herstellung eines Oberflächenwasserkanales mit teilweiser Oberflächenbelagererneuerung beim **Lindenweg**



- Sanierung eines Straßenabschnittes bei der **Siedlungsstraße Ramerding**



- Geringfügige Verlängerung der **Kreuzbergstraße** im Bereich des Wohnhauses Am Kreuzberg 3



- Optimierung der **Zufahrtsstraße** zum Wohnhaus **Schacher 9**



Gesamtfinanzierungsvolumen: 43.000 Euro

Flächendeckender Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Kirchheim

Schnelle Internetzugänge sind bereits heute im Alltag, ob privat oder insbesondere von

Unternehmen enorm wichtig und werden zukünftig für die Entwicklung des ländlichen Raumes noch von wesentlich größerer Bedeutung werden.

Rund um die Trägergruppe regioHELP aus Munderfing haben sich 35 Gemeinden zusammengeschlossen, um einen flächendeckenden Glasfaserausbau zu gleichen, leistbaren Konditionen für alle Bürgerinnen und Bürger zu realisieren.

Kirchheim ist ebenfalls Mitglied dieser Gemeinschaft, für welche derzeit die notwendigen Strukturen zur Umsetzung des Breitbandprojektes aufgebaut werden.

Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Schaffung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in Kirchheim gesetzt.



Neuer Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ried im Innkreis

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg wird künftig auch im neuen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband des Bezirks Ried im Innkreis umgesetzt.

30 Gemeinden aus dem Bezirk bilden ab 1. Jänner 2020 diesen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, dem auch Kirchheim angehört. Sitz des Verbandes ist das Stadtamt Ried i.I.

Grundlagen für den neuen Verband sind das Zentrale Personenstandregister und das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister, welche 2014 eingeführt wurden. Darin sind Daten wie Geburten, Eheschließungen, Todesfälle, Namensänderungen u.a. zentral erfasst.

Alle Standesämter können darauf zugreifen. Dadurch ist es möglich, dass Personenstands-urkunden und Staatsbürgerschaftsnachweise

unabhängig vom Wohnsitz ausgestellt werden können.

Im Bezirk Ried hat naturgemäß das Standesamt Ried am meisten mit diesen Angelegenheiten zu tun, schließlich befinden sich in der Bezirksstadt auch Krankenhaus und Seniorenheime. Diese Kompetenz macht sich der neue Verband zunutze, indem das Standesamt diese Aufgaben für die anderen Gemeinden im Hintergrund mit übernimmt.

Für die Bürgerinnen und Bürger in den Verbandsgemeinden ändert sich nichts!

Sie können die entsprechenden Dokumente auch weiterhin bei ihrem Wohnsitzgemeindeamt ausdrucken lassen.

Ebenso können die Trauungen nach wie vor in der eigenen Gemeinde stattfinden. Nur die Ermittlung der Ehefähigkeit wird beim neuen Standesamtsverband in Ried i.I. durchgeführt.



Wohnen im Lebensraum Kirchheim

Das eigene Haus bauen, den eigenen Lebensraum verwirklichen im neuen Wohnprojekt Lebensraum Kirchheim.

Sichern Sie sich eines dieser attraktiven Baugrundstücke in Zentrumsnähe!

Genauere Auskünfte dazu finden Sie auf www.kirchheim.at bzw. erfahren Sie am Gemeindeamt Kirchheim.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wussten Sie, dass in den vergangenen 10 Jahren in Kirchheim

- ◆ 38 neue Wohnhäuser errichtet wurden,
- ◆ durch Umbaumaßnahmen an bestehenden Wohnhäusern zusätzlich weitere 10 neue Wohneinheiten entstanden
- ◆ und somit **insgesamt 48 Wohnungen neu geschaffen** wurden.



728 Einwohner

276 Häuser

8 Eheschließungen

WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS HERZLICH



Madeleine Gruber und
Robert Fraueneder
Schacher
zum Sohn **Konstantin**



Elisabeth Geser, BSc und
Dr. Christian Dallinger
Dorfstraße
zur Tochter **Luise Valentina**



Barbara Wechselberger und
Jochen Krautgartner
Ampfenham
zum Sohn **Paul**



Eva Palfinger und
Dipl.-Ing. (FH) Martin Binder
Kraxenberg
zur Tochter **Eva**



MSc Eva und Robert
Mairinger, Kraxenberg
zur Tochter **Klara**
(mit ihrem Bruder Maximilian)



Michelle und Christian Weiermann
Buch
zur Tochter **Isabelle**



Tina Niederländer und
Thomas Renje
Edt
zum Sohn **Alessio Thomas**



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN



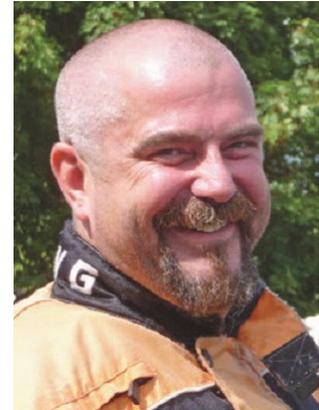
Pauline Ratzinger
Kirchengasse
† 28. Dezember 2018
im 83. Lebensjahr



Marianne Angleitner
Mühlbachweg
† 29. Jänner 2019
im 85. Lebensjahr



Rudolf Lechner
Ramerding
zuletzt Pflegeheim Oberberg
† 12. März 2019
im 86. Lebensjahr



Michael Kneidinger
Schacher
† 13. April 2019
im 46. Lebensjahr



Aloisia Dallinger
Dorfstraße
zuletzt Pflegeheim Mehrnbach
† 11. Juli 2019
im 95. Lebensjahr



Maria Holzleitner
Schacher
† 14. Juli 2019
im 89. Lebensjahr



Sascha Günther
Am Gugelzipf
† 3. August 2019
im 48. Lebensjahr



Rudolf Hammingerr
Kraxenberg
† 15. September 2019
im 63. Lebensjahr



Wilhelm Hartl
Kraxenberg
† 20. September 2019
im 81. Lebensjahr



Berta Hattinger
Ampfenham
† 4. Oktober 2019
im 89. Lebensjahr

*Du bist nicht
mehr da,
wo du warst -
aber du
bist überall,
wo wir sind.*



Auch jene, die mit unserer Gemeinde sehr verbunden waren, behalten wir in liebevoller Erinnerung



Theresia Schwarzmaier
Au
† 10. April 2019
im 92. Lebensjahr

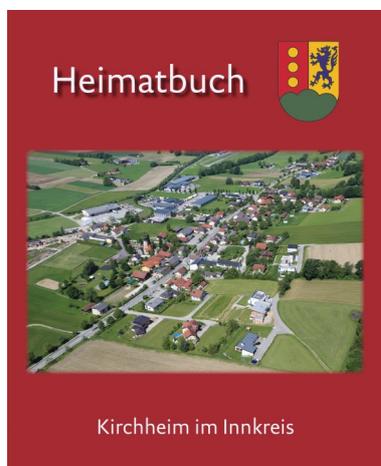


Maria Beham
Au
† 23. August 2019
im 89. Lebensjahr

**AUSBILDUNG
JUNGE PFLEGE
FACH-SOZIALBETREUER/IN ALTENARBEIT**

Das Heimatbuch Kirchheim

Unsere Heimat in Wort und Bild



Erstmals wurde die Geschichte unseres Ortes in einem Heimatbuch zusammengefasst. Unzählige Stunden akribischer Recherche und ehrenamtlicher Arbeit stecken in den über 500 Seiten dieses wertvollen Werkes.

Festabend am 29. Februar 2020

Das Buch befindet sich bereits in der Druckerei und es ist mir eine besondere Freude, dass dieses Heimatbuch am 29. Februar 2020 im Rahmen eines Festabends präsentiert werden kann.

Das Heimatbuch kann danach zu einem Preis von 50,00 Euro beim Gemeindeamt erworben werden.

Ich bedanke mich beim Redaktionsteam, allen voran bei Otto Frau-scher als Hauptinitiator sowie beim Teamleiter Kulturreferent Herbert Schrattecker und bei allen, die am Entstehen des ersten Kirchheimer Heimatbuches mitgearbeitet haben.

Gutschein für ein Heimatbuch als Geschenkidee zu Weihnachten

Gutscheine für das Kirchheimer Heimatbuch sind schon jetzt zu einem Preis von 50 Euro am Gemeindeamt Kirchheim erhältlich!

S'INNVIERTEL

ehrlich . echt . guat

Geschenks-Ideen für Weihnachten,

Geburtstage, Firmengeschenke...(erhältlich bei uns im Büro):

Bitte um Vorbestellung 07723 8555 oder info@innviertel-tourismus.at

S'INNVIERTEL GUTSCHEINE



KABARETT „FERTIG“

mit Mario Sacher

VVK: € 17,00



SACKERL & SCHÜRZEN

VON DA MOSAUERIN

€ 14,00 / € 20,00



7er PROBIERBOX

DER BIERREGION INNVIERTEL

€ 14,90



WINTERDIENST - Wichtiger Hinweis

Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer entlang der Gehsteige innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.

„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fall-

weise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen ebenso wie auf den Privatflächen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.



AKTUELLE INFORMATION DES BAV RIED



„Aktion scharf“ zur Biotonne Erste Zwischenbilanz

Die Qualität des gesammelten Bioabfalls in den Pilotgemeinden hat sich deutlich verbessert.



Im **September 2019** hat der Bezirksabfallverband (BAV) Ried in mehreren Pilotgemeinden mit der **Kontrolle der Biotonnen** begonnen. Nach intensiver Vorbereitung des Projektes durch die Abfallberaterinnen gemeinsam mit Gemeindemitarbeitern und Sammelunternehmen sowie nach einer Vorinformation der Bürger*innen ging es endlich zur Sache:

Abfallberaterinnen und Müllfahrer kontrollierten jede einzelne Biotonne auf Störstoffe und ließen falsch befüllte Biotonnen stehen. Die betroffenen Haushalte fanden einen **roten Anhänger** auf ihrer nicht entleerten Biotonne und mussten die Sonderentleerung als Restabfall selbst bezahlen.

Nach Aussage der Fahrer hat sich die **Qualität** des Biotonnenmaterials bereits durch die mediale Ankündigung der Aktion stark **verbessert**. So blieben in den Pilotgemeinden nur rund **1-4 Prozent** der Biotonnen stehen.

Häufigste Fehlwürfe waren **Plastiksackerl**, die oft zum Vorsammeln des Bioabfalls in der Küche verwendet werden. Auch der Missbrauch der Biotonne als zusätzliche **Restabfalltonne** wurde mehrmals beanstandet: Von original verpackten Lebensmitteln über Dosen und Flaschen bis hin zu Zigarettenresten und Windeln wurde hier alles gefunden, was nicht in eine Biotonne gehört!

Sehr positiv reagierten die Bürger*innen auf die „Aktion scharf“. „Gut, dass Ihr das macht!“ und „Es darf nicht sein, dass die Allgemeinheit für die Verschmutzung einiger weniger zahlen muss!“, bekamen die Abfallberaterinnen mehrheitlich zu hören.

Die Sichtkontrollen werden in den Pilotgemeinden nun **weiter fortgesetzt**. Ziel des BAV ist es, das Projekt im Laufe des nächsten Jahres **flächendeckend** auf den ganzen Bezirk auszuweiten.

Nur so können unsere Kompostierer die jährlich rund 3.500 Tonnen Bioabfall auch in Zukunft zu wertvollem, plastikfreiem Kompost verarbeiten!





AKTUELLES ZUR ABFALLSAMMLUNG

Ein kostenloses "Abfall-Rundum-Service" für oberösterreichische Haushalte

Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig hinauszustellen – das und vieles mehr ermöglicht die App der OÖ Umwelt Profis – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der einzelnen oberösterreichischen Bezirke.

Phänomenal funktional!

Die App der OÖ. Umweltprofis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche **Abfuhrtermine** Sie wann erinnert werden möchten.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen, wo Sie z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgen. Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen und laden Sie sich die App kostenlos unter <http://mobile.umweltprofis.at> im App oder Play Store auf Ihr Handy.



Fehlwürfe bei Grün- und Strauchschnittsammlung vermeiden

Die Sammelstelle für Grün- und Strauchschnitt bei der Familie Augustin in Tonberg wird sehr gerne in Anspruch genommen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass dabei auch Fremdstoffe wie Blumentöpfe, etc. mitentsorgt werden. Auch auf die Sortenreinheit des Grünschnittes (keine Äste, etc.) ist unbedingt zu achten.

Wir ersuchen, dies künftig besonders zu beachten.

Automatische Biotonnen-Waschung ab kommendem Frühjahr

Auf Wunsch von Biotonnenbenutzern haben auch wir uns dazu entschlossen, das System der Biotonnen-Waschung, die bereits in vielen Gemeinden praktiziert wird, zu übernehmen.

Die Biotonnen werden dabei in den frostfreien Monaten direkt bei der Entleerung ausgespült.

Die Kosten dafür sind im neu kalkulierten Biotonnenpreis inkludiert.

Feuchttücher gehören nicht in die Toiletten!

Feuchttücher in Toiletten stellen eine große Herausforderung für die Abwasserentsorgung dar.

Das Problem: Feuchttücher bestehen aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern und werden immer häufiger als WC-Hygienepapier verwendet.

Diese Tücher sind **extrem reißfest** und **lösen sich im Wasser nicht auf**. Werden sie über das WC entsorgt, **verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre** und sogar **ganze Kanalstränge!**

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und **hohe Kosten**, welche vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden müssen.

Bitte entsorgen Sie daher WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den **Restmüll!**



SHV 
Sozialhilfeverband
Ried im Innkreis

”

MEINE HELDIN

OHNE UMHANG.

Wenn du bei uns arbeitest, bekommst du zwar keinen Umhang, du bist aber trotzdem für viele ein Superheld. Denn hier veränderst du nicht nur dein Leben, sondern auch das vieler anderer. Bewirb dich jetzt im Bereich Fachsozialbetreuung und Diplomkrankenpflege.

www.helden-ohne-umhang.at

WIR SUCHEN DICH.

Fachsozialbetreuer (m/w, GD18 + Zulage)

Diplomkrankenpfleger (m/w, GD16)

Jetzt bewerben auf: www.helden-ohne-umhang.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



www.pflegeinfo-ooe.at

Caritas
für Betreuung
und
Pflege

**SCHNELLE HILFE
FÜR ANGEHÖRIGE**

PFLEGE-HOTLINE  051 775 775

Eine Initiative von www.soziallandesrätin.at



Neue Pflege-Hotline vom Land OÖ

Unter der Telefonnummer 051 / 775 775 beantworten Caritas-MitarbeiterInnen als zentrale Anlaufstelle alle Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung im Alter.

Welche Möglichkeiten der Betreuung und Pflege gibt es für meine Mutter? Wie sieht die Finanzierung aus? Wie beantrage ich ein höheres Pflegegeld? Wie komme ich zu einem Krankenbett für zu Hause? Wer diese oder andere Fragen zum Thema Pflege und Betreuung hat, kann sich nun an die neue Pflege-Hotline wenden.

Viele pflegende Angehörige wissen nicht, wie sie aus der Fülle an Informationen und Angeboten zum Thema Betreuung und Pflege jene herausfiltern können, die in ihrer konkreten Situation wichtig sind. Die Pflege-Hotline schafft hier Abhilfe. Die Caritas-MitarbeiterInnen geben am Telefon Auskünfte, informieren, verweisen an die zuständigen Stellen und Ansprechpersonen und leisten Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote. Mit der Pflege-Hotline wird somit verhindert, dass sich betroffene Personen bei der Informationssuche „im Kreis“ bewegen.

Im Internet bietet außerdem die **Webseite www.pflegeinfo-ooe.at** eine Übersicht über alle Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Oberösterreich.

Die Pflege-Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Die restlichen Zeiten und Feiertage werden mit Anrufbeantworter und verlässlichem Rückruf abgedeckt. www.pflegeinfo-ooe.at



UNSERE KULTURDORFSCHULE INFORMIERT

Im Schuljahr 2019/20 besuchen insgesamt **30 Schülerinnen und Schüler** die Kulturdorfschule Kirchheim.



Seit September leitet **Herr Georg Seidenbusch** die Schule, er ist zugleich auch Direktor an der Volksschule Mettmach.

Den Religionsunterricht erteilt in beiden Klassen **Frau RL Gertraud Strasser**.

1. Schulstufe

Carolin, Lina, Emma, Jan, Felix, Anna, Marie, Magdalena, Daniel, Jacob

mit den Lehrerinnen Frau VOL Ulrike Mayrhofer und Frau Katrin Ornetsmüller



2. Schulstufe

Mara, Luisa, Nico, Simon, Leon, Sophia, Quentin, Enrico

mit den Lehrerinnen Frau Katrin Ornetsmüller und Frau VOL Ulrike Mayrhofer



3. u. 4. Schulstufe

Sarah, Alina, Emma, Jonas, Felix, Jana, Hannah, Dana, Andreas, Fabian, Elias, Matthias

mit den Lehrerinnen Theresa Fellingner und Katrin Ornetsmüller



PIZZA BACKEN

Unsere Kollegin Hildegard Hartl hat sich für das Schuljahr 2019/20 in ein Sabbatical verabschiedet.

Aus diesem Grund lud sie am Montag, 2. September 2019 die Kinder der Volksschule zum Pizzabacken ein.

In 2 Gruppen entstanden am Vormittag und am Nachmittag köstliche Kreationen, die anschließend mit Appetit gemeinsam verspeist wurden.



SPENDE VON DER RAFFEISENBANK KIRCHHEIM

Am 10. September durften sich die Kinder der 1. Schulstufe über ein besonderes Geschenk freuen.

Rudolf Wiesner von der RAIBA überreichte jedem Kind einen mit tollen Sicherheitsmerkmalen ausgestatteten und wohlgefüllten Rucksack.



VERKEHRSERZIEHUNG

Am Montag, 23. September 2019 kam Polizeiinspektor Huber zu uns in die Volksschule und übte mit den Kindern der 1. und 2. Schulstufe das sichere Überqueren des Zebrastreifens auf der stark befahrenen Hauptstraße.



ERNTE-DANKFEST



Heuer war das Erntedankfest in Kirchheim am 6. Oktober 2019.

Wie jedes Jahr schmückten die Kinder der 4. Schulstufe einen üppigen Erntewagen, den sie bei der Prozession mitzogen.

Anschließend erhielten der Wagen und die vielen mitgebrachten Körbe voller Obst und Gemüse einen Platz am Volksaltar in der Pfarrkirche.

WANDERTAG

Für den 18. Oktober versprach der Wetterbericht einen wunderschönen Tag und so machten sich die Kinder der Volksschule mit den Lehrerinnen Mayrhofer Ulrike, Fellingner Theresa und Ornetsmüller Katrin mit ortskundiger Verstärkung von Hartl Hildegard auf den Weg.

Der Weg war das Ziel: die Wanderung führte über Grub nach Buch und wieder zur Schule zurück. Bei tollem Wetter lernten die beiden neuen Lehrerinnen ein Stück des Gemeindegebiets Kirchheim kennen.

Die Kinder genossen die fröhliche Stimmung und manch eine schöne Aussicht auf ihre Heimatgemeinde.



ADVENTKRAZWEIHE



Am 3. Dezember 2019 fand unsere alljährliche Adventkranzweihe in der Volksschule statt. Pater Wolfgang stimmte uns mit seinen passenden Worten auf die Adventzeit ein und segnete am Ende unseren Adventkranz.

Die Kinder umrahmten die Feier mit besinnlichen Liedern, Geschichten und Fürbitten.

Ein großer Dank gilt unserer Religionslehrerin Gertraud Strasser für die gelungene Planung der Adventkranzweihe.



Bunter Nachmittag

„Good bye und Pfüt di“ war das Motto des *Bunten Nachmittages*, der am Samstag, 30. März 2019, an der Schule stattfand.

Das Motto wurde deshalb gewählt, weil die langjährige Schuldirektorin Maria Jöchtl-Harteringer feierlich verabschiedet wurde. Sie ging mit 1. Dezember 2018 nach mehr als 20 Jahren verdienstvollem Wirkens an der Kulturdorfschule Kirchheim in den wohlverdienten Ruhestand.

Den liebevoll gestalteten Einladungen der Schulkinder folgten zahlreiche Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde. Als besondere Ehrengäste begrüßte Schuldirektorin Margit Holzmann Pflichtschulinspektor Wolfgang Schatzl, Bürgermeister Bernhard Kern und viele Wegbegleiter der ehemaligen Schuldirektorin Maria Jöchtl-Harteringer.



Zum Motto passend präsentierten die Schüler und Schülerinnen einen bunten Reigen von Liedern, Gedichten und Sketchen. Viele Kinder spielten auf ihren Musikinstrumenten, Tänze und eine Turnvorführung rundeten das vielfältige Programm ab. Hildegard und Hans Hartl gestalteten eine Power-Point-Präsentation zum Thema „Volksschuldirektorin Maria Jöchtl-Harteringer 1998 bis 2018“, die großen Anklang fand.

Bürgermeister Bernhard Kern bedankte sich in seiner Ansprache bei Maria Jöchtl-Harteringer für das große Engagement an der Schule sowie in der Gemeinde und überreichte ihr zum Abschied einen Apfelbaum und Theater-Gutscheine.

Maria Jöchtl-Harteringer betonte in ihrer Abschiedsrede die gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen, den Eltern und der Gemeinde und sie versicherte auch, dass sie an der Volksschule Kirchheim die schönsten und intensivsten Jahre ihres Berufslebens verbrachte.

Für ihre Darbietungen erhielten die Schulkinder viel Applaus. Am Ende der Veranstaltung gab es für Gäste und Akteure ein reichhaltiges Buffet, das einige Mütter sehr kreativ vorbereitet hatten.





DER KINDERGARTEN STELLT SICH VOR



Der Kindergarten Kirchheim wird heuer eingruppiger geführt. Derzeit besuchen **21 Kinder** unsere Einrichtung. Davon sind 7 Kinder Schulanfänger.

Ein jüngeres Kind kommt im Jänner noch dazu.

Die Kinder werden von **Eva Zulehner** als gruppenführende Pädagogin, von **Christine Wintersteiger** als Stützpädagogin für Integration und von **Barbara Ungar** als Helferin betreut.

HERBST/EINGEWÖHNUNG

Im September nahmen wir uns viel Zeit für das gegenseitige Kennenlernen. **11 Kinder starteten neu im Kindergarten** und durch den Pädagoginnenwechsel war es auch für unsere älteren Kinder in gewisser Weise ein Neuanfang.

Nach ein paar Wochen fand jeder seinen Platz in der Gruppe und es entwickelte sich ein Gruppengefühl.



MARTINSFEST



Am Dienstag, den **12. November** fand unser **Martinsfest** statt. Pater Wolfgang feiert mit uns den Gottesdienst.

Da wir heuer viele junge Kinder in der Gruppe haben, legten wir den **Schwerpunkt** des Festes auf das Thema „**Teilen**“. Martin zeigte uns, wie das geht und wir versuchen es wie er zu machen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die bei unserem Fest mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt jedoch den Musikern, welche uns zur Kirche begleitet haben, den großen

Geschwisterkindern, welche eine Fürbitte gelesen haben, Alois Bleckenwegner für die Bedienung des Beamers und natürlich allen Eltern für die Zubereitung der leckeren Speisen.



NIKOLAUSFEST



Die Kinder freuten sich bereits sehr darauf, und am **6. Dezember** war es endlich soweit. Der **Heilige Nikolaus besuchte uns im Kindergarten**. Mit viel Eifer haben sich die Kinder auf diesen Besuch vorbereitet. Wir hörten Geschichten vom Nikolaus, bastelten Nikolausmützen und Säckchen, sangen Lieder und lernten ein Nikolausgedicht.

Wir erlebten eine schöne Nikolausfeier und ließen diese bei der anschließenden gemeinsamen Nikolausjause ausklingen. Besondere Freude bereitete der Nikolaus den Kindern mit dem Nikolaussäckchen.

Bei Sandra Pointner möchten wir uns für die Süßigkeitenspende bedanken. **Vielen Dank auch** an unseren Bürgermeister Bernhard Kern, der für uns den Nikolaus gespielt und den Kindern einen unvergesslichen Tag beschert hat.

ENGLISCH IM KINDERGARTEN



Auch heuer wird im Kindergarten wieder Englisch angeboten.

Jeden Mittwoch kommt **Diane Studwell** für eine Stunde zu uns in den Kindergarten. Sie bringt den Kindern mit Hilfe von Spielen, Liedern und Geschichten spielerisch Englisch bei. Die Kinder haben große Freude daran und haben bereits einige Wörter und Sätze verinnerlicht. Sie sind sehr stolz, bereits im Kindergarten ein bisschen Englisch sprechen zu können.

Diane ist sehr bemüht und überlegt sich jede Woche ein tolles Programm für die Kinder.

SPENDE VON DER RAIFFEISENBANK KIRCHHEIM

Sehr gefreut haben wir uns über die Spende der Raiffeisenbank Kirchheim, welche es uns ermöglicht hat, **Gymnastikreifen für den Bewegungsraum** zu kaufen und den Kindern weitere differenzierte Bewegungsmöglichkeiten anzubieten.

Vielen Dank!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Das Kindergartenteam





FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRCHHEIM

Werte Kirchheimerinnen und Kirchheimer,
das laufende Jahr nähert sich seinem Ende. Nun ist es an der Zeit, Rückschau zu halten. Mein ganz besonderer Dank gilt allen Kameraden und Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit zum Wohle und Schutz der Gesellschaft opfern. Es sollte nicht als selbstverständlich betrachtet werden, dass diese Frauen und Männer ihre Lieben daheim zurücklassen, um anderen zu helfen und für sie da zu sein.

Am 11. Mai wurden wir von der Feuerwehr Gurten zu einer gemeinsamen Übung eingeladen. Mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes wurde eine eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug befreit. Die Teilnahme an solchen Übungen ist wichtig, um einerseits die Zusammenarbeit verschiedener Feuerwehren zu stärken und andererseits den Umgang mit der Ausrüstung zu verinnerlichen.



Zahlreiche historische Fahrzeuge besuchten uns am 19. Mai bei unserem Oldtimertreffen am Flugplatz. Bei ausgezeichnetem Wetter konnten Traktoren, Autos und Motorräder bewundert werden. Der Höhepunkt der Veranstaltung waren die Präsentationsfahrt der Fahrzeuge und die Vorführung eines selbstgebauten Eingrasmähers.

Vielen Dank an den Sportfliegerclub Ried-Kirchheim für die gute Zusammenarbeit und allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit, ohne euch könnten wir solche Feste nicht veranstalten.





Unsere jährliche Herbstübung fand am 26. Oktober am Hof der Familie Feichtner in Ramerding statt. Beübt wurde ein angenommener Stadelbrand und die Menschenrettung mit schwerem Atemschutz. Danke an Markus Hartl und seinem Kommando für die Organisation der Übung.



Nach dreimonatiger Vorbereitung konnten 10 Kameraden unserer Feuerwehr die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in Gold erfolgreich absolvieren.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Herrn Josef Asböck, Spedition Reich, für die Zurverfügungstellung des Firmengeländes.



Ich möchte mich bei der Gemeinde, den Kirchheimer Vereinen und allen Gönnern unserer Feuerwehr für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Als Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Kirchheim und Pflichtbereichskommandant der Gemeinde wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020.

HBI Markus Lorenz



FREIWILLIGE FEUERWEHR AMPFENHAM

Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Das Jahr 2019 war ein sehr ereignisreiches für die Freiwillige Feuerwehr Ampfenham.

Bisher mussten wir zu 17 Einsätzen ausrücken, wobei der Gesamtaufwand 448 Stunden betrug. Für Übungen, Schulungen und die Abhaltung des Bewerbes wurden 3580 Stunden geleistet.

Im Juni veranstalteten wir den Bezirksbewerb, bei dem 120 Jugend- und Aktivgruppen teilnahmen. Seitens des Bezirksfeuerwehrverbands bekamen wir ein großes Lob für die hervorragende Organisation des Bewerbes.



Ich möchte mich auf diesem Weg im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Ampfenham bei allen bedanken, die uns beim Fest, sowie bei den umfangreichen Vorbereitungen unterstützt haben.

Außerdem noch bei allen Sponsoren und Pokalspendern. Dank Euch wurde das Fest zu einem großen Erfolg für uns!



Unser alter Stromgenerator hat nach 36 Jahren den Anforderungen nicht mehr entsprochen. Daher wurde seitens der Gemeinde eine Neuanschaffung genehmigt.

Letzte Woche konnten wir das neue Aggregat bei der Firma Rosenbauer abholen. Um wieder einsatzbereit zu sein, haben wir bereits eine Schulung, im Feuerwehrhaus Ampfenham, durchgeführt, an der auch unser Bürgermeister teilnahm.

Danke an die Gemeinde Kirchheim für die Bereitstellung der finanziellen Mittel in der Höhe von 9.970 Euro.



Unsere Jugendgruppe erreichte beim Bezirksbewerb einen hervorragenden 11. und 16. Rang.

Danke an unsere beiden Jugendbetreuerinnen Lisa und Jessica, die die Jugendgruppe auch in diesem Jahr wieder mit viel Einsatz trainiert haben.

Möchtest auch du ein Jugendfeuerwehrmitglied der FF-Ampfenham werden?

Dann melde Dich bei uns. Wir suchen genau Dich!!!

- Unser Angebot für Dich:
- 🔥 Spiel, Spaß und Action
 - 🔥 Brandschutzerziehung, Erste Hilfe
 - 🔥 Kirchliche Ausrückungen
 - 🔥 Leistungsabzeichen und noch Vieles mehr

Du bist mindestens 8 Jahre alt und wir haben Dein Interesse geweckt, dann ruf bitte bei uns an:
Hartl Markus: 0664/8455749

Ich wünsche Euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

HBI Markus Hartl



AKTUELLES VOM VEREIN KIRCHHEIMER ZUKUNFT

Verein Kirchheimer Zukunft

Die „staade Zeit“ ist angebrochen. Zeit um zurück, aber auch nach vorne zu schauen!

Der Verein Kirchheimer Zukunft – Heimatverbunden mit kulturellem und internationalem Weitblick. Genau so gemischt war auch das Jahr 2019.



Seit Anfang Dezember erstrahlen wieder die Lichtsäulen entlang der Hauptstraße und bringen weihnachtliche Stimmung nach Kirchheim. Es ist sehr erfreulich wie weitem diese schon bekannt sind. Jedes Jahr kommen neue Säulen dazu und das freut uns sehr! Vielen Dank an die Vereine und die Kulturdorfschule, die hier mit ihrer künstlerischen Begabung einen großen Beitrag leisten.

Aber keine Lichtsäule könnte so schön erstrahlen, wenn es nicht so viele **Haus- und Gartenbesitzer** gäbe, die uns den Platz und den Strom zur Verfügung stellen – **vielen Dank!**

Die Bäume auf der Streuobstwiese in Kraxenberg wachsen und gedeihen! Von Jahr zu Jahr mehr, kann hier die Natur, die wunderschönen Blüten im Frühjahr, das Wachsen der Früchte und vor allem der Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen beobachtet werden!

Doch all das wäre nicht möglich, wenn sich niemand darum kümmert – daher möchten wir ein ganz großes **Dankeschön an Hans Hartl und Franz Pfeffer** aus-

sprechen, die viel ihrer Zeit für die Bewirtschaftung der Streuobstwiese investieren!



Anfang Juli machten sich einige Kirchheimer auf den Weg nach Wijk am See/Niederlande, um am großen Treffen „20 Jahre Kulturdörfer“ teilzunehmen. Sie verbrachten tolle, ereignisreiche und beeindruckende Tage!

Alte Freundschaften wurden wieder aufgefrischt und neue geschlossen.

Mit viel Mühe wurden vor der Fahrt Innviertler Spezialitäten zubereitet und beim großen internationalen Markt verkauft.

Im November reiste eine kleine Kirchheimer Delegation nach Pergine in Italien, wo das bekannte Olivenfest stattfand.



Im kommenden Jahr begrüßen auch wir in Kirchheim wieder Gäste aus den anderen Kulturdörfern. 10 Jahre nach dem großen und immer in Erinnerung bleibenden Kulturdorf-Jahr, beteiligen wir uns an dem „Go and Do – Projekt“.

Unter dem Motto „Geh´ und tue“ besuchen uns Anfang **Oktober 2020** Gäste aus den anderen Ländern, um bei uns das Thema Selbstversorgung/Verarbeitung saisoneller Produkte kennen zu lernen. Nicht nur die Theorie, sondern vor allem die Praxis steht hier im Vordergrund. Passend dazu werden unsere internationalen Gäste dann beim Erntedankfest 2020 dabei sein. Wir freuen uns darauf!

Natürlich würden wir uns auch über die Unterstützung und Mitwirkung der Kirchheimer Bevölkerung freuen (genauere Infos folgen)!

Wir sagen bei allen Unterstützern Danke und wünschen allen Kirchheimerinnen und Kirchheimern ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2020!





Fig. 4 Zugewandt durch Post.at

kbw
Treffpunkt Bildung
www.kbw-ooe.at

Soll ich ein Testament machen?

**Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht**

**Dankbarkeit zeigen
Streit vermeiden**



Vortragender Dr. Franz Gumpenberger



Dienstag, 14. Jänner 2020 19:30 Uhr



MITTEN IM DORF
Dorfstraße 10
Kirchheim im Innkreis

Info: 0664 430 06 95 oder kbw@kirchheim.at
Kostenbeitrag: € 8,00

Katholisches Bildungswerk 00

Fig. 4 Zugewandt durch Post.at

Gesunde Gemeinde **Gesundes Oberösterreich** **kbw** **bienen** **Landwirtschaftskammer Oberösterreich**
Treffpunkt Bildung
www.kbw-ooe.at

Vortrag: Artenvielfalt und Biodiversität
Blumenwiese – Blühstreifen
Referent: Ing. Erich Bangerl, Fa. Blumensaat



Bienen-Wildbienen
Referent: Lorenz Gunczy, Bienenzentrum Oberösterreich



Dienstag, 11. Februar 2020 19:30 Uhr



MITTEN IM DORF
Dorfstraße 10
Kirchheim im Innkreis

Info: 0664 430 06 95 oder kbw@kirchheim.at
Kostenbeitrag: € 8,00

Weitere Informationen:
www.rewisa.at www.blumensaat.at www.bienenzentrum.at <https://wildbienen Garten.com>

Katholisches Bildungswerk 00

ASCHING ASCHING ASCHING ASCHING

PFARRFASCHING

SAMSTAG 15.2.2019

19.59 UHR

**EINE HÄRTEPROBE
FÜR EURE LACHMUSKELN**



KINDERFASCHING
AB 13.59 UHR

Gesunde Gemeinde *Per leben Sie aus!* **kbw**
Treffpunkt Bildung

**Dienstag,
17. 03. 2020 19:00–21:00**
MID Kirchheim i. I.
KOSTENBEITRAG € 12,-



Impfen

Das Wissen jenseits der Ängste

REFERENTIN: Dr. Ines Sauer

*Das Immunsystem: Natürliche Immunität und Immunität durch Impfung
Impfungen und ihre Zusatzstoffe
Masern
Fragen und Antworten*

Dr. Ines Sauer Doktorin der Biologie
Leitung int. Projekte in der
Impfstoffentwicklung selbständige
Impfberaterin und Mutter
www.drinessauer.at

„Seit 2014 biete ich eine von Industrie und Behörden unabhängige, wissenschaftliche Impfberatung und Aufklärung an.“

Info: kbw@kirchheim.at



POLITIK - GEMEINDEVERTRETUNG - GEMEINDEARBEIT

Der Jahresrückblick ist auch die Zeit, mich bei allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens beitragen, recht herzlich zu bedanken.

Die Projekte in unserer Gemeinde sind nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich bzw. des Bundes möglich. Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, aussprechen.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Frau Bezirkshauptfrau Mag. **Yvonne Weidenholzer**. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Bei Vizebürgermeister Ferdinand Forstpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und bei den Gemeinderatsmitgliedern, im Besonderen



Bgm. Bernhard Kern mit den Fraktionsvorsitzenden

aber bei den Fraktionsvorsitzenden Ferdinand Forstpointner, Christian Fraunhuber und Elisabeth Schnallinger

für das Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim.

Ich bedanke mich bei unserem Team im Gemeindeamt mit Amtsleiter Helmut Dallinger und Elisabeth Aigner. Sie leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde gewissenhafte Arbeit und waren auch in diesem Jahr oft Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen und unterstützen somit alle Kirchheimer/innen.

DANKE Helmut und Elisabeth für den wertschätzenden Umgang in der Gemeindestube. Ich weiß auch, dass gerade die Vermögensbewertung, welche für die neue Buchhaltung notwendig war, im letzten Jahr sehr viel zusätzliche Zeit in Anspruch genommen hat. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Das Ortsgebiet wird von vielen Besuchern bewundert und ist auch Aushängeschild für

die Gemeinde. All die ganzen Gartenbeete werden von Michaela Mayer betreut und gepflegt, so haben Unkräuter bei Michi keine Chance. Und auch die Reinigung des Gemeindeamtes ist ihr Aufgabenbereich. Danke Michaela für deinen Einsatz in unserer Gemeinde!

Danke auch an alle Haus- und Grundbesitzer für die schöne Gestaltung eurer Häuser und Gärten.



Die Gemeindebediensteten mit Bgm. Bernhard Kern

Bei der Kindergartenleiterin Eva Zulehner, die ich mit Beginn dieses Kindergartenjahres recht herzlich bei uns begrüßen darf. Eva hat sich sehr gut eingearbeitet und es freut mich, dass wir wieder eine sehr gute Leiterin für unseren Kindergarten haben. Auch bei der Helferin Babara Ungar für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.

Bei der Kindergartenpädagogin Christine Wintersteiger bedanke ich mich für die Unterstützung der Leiterin und die gute Arbeit im Kindergarten.

Die Reinigung der Schule und des Kindergartens erledigen Karin Stockhammer und Waltraud Angleitner. Herzlichen Dank für eure gewissenhafte Arbeit!

Wiesner Fritz sorgt sich als Gemeindearbeiter um Wartungs- und Pflegearbeiten im ganzen Gemeindegebiet. Zugleich bedanke ich mich bei ihm für die vorbildhafte Betreuung der Altstoffsammelinsel. Auch bei Alois Maier für die Durchführung des Winterdienstes.



SCHULE

Für die pädagogische Arbeit mit unseren Kindern bedanke ich mich bei der Schulleitung mit Frau Dir. OSR Margit Holzmann, die bis Juli dieses Jahres die Volksschule leitete. Ich darf mich hier für ihre Arbeit bedanken.



Herzlich begrüßen als neuen Direktor darf ich Herrn Georg Seidenbusch, der ab Beginn dieses Schuljahres neben der Volksschule Mettmach auch unsere Schule leitet.

Ich darf auch Frau Katrin Ornetsmüller an unserer Schule herzlich willkommen heißen, die den Aufgabenbereich von Frau SR Hildegard Hartl übernommen hat. Hildegard hat mit Ende des vergangenen Schuljahres unsere Schule in einen neuen Lebensabschnitt verlassen. Hildegard, du hast viele Kirchheimerinnen und Kirchheimer in den ersten vier Schuljahren begleitet und ihnen so



das Werkzeug für einen erfolgreichen Berufsweg mitgegeben. Danke für dein engagiertes und kompetentes Wirken in den vielen Jahren an der Volksschule Kirchheim.

Liebe Hildegard, ich wünsche dir viel Glück und

Gesundheit für die Zukunft!

Bei den weiteren Lehrpersonen VOL Ulrike Mayrhofer, Theresa Fellingner sowie Religionslehrerin Gertraud Strasser bedanke ich mich ebenfalls herzlich für die pädagogische Arbeit und auch dafür, dass sie die kulturellen Veranstaltungen unserer Gemeinde immer unterstützen.

Für den umsichtigen, problemlosen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen.

EINSATZORGANISATIONEN - SOZIALE DIENSTE - PFARRE

Bei den Kommandanten HBI Markus Lorenz und HBI Markus Hartl, die die Feuerwehren Kirchheim und Ampfenham leiten. Herzlichen Dank für eure sehr gewissenhafte Arbeit. Ihr sorgt mit euren Kameraden für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Für das Engagement unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen. Bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach sowie bei der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Obernberg und Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner. Aber auch all jenen, die ihre Angehörigen in der Familie zu Hause betreuen. Diese Aufgaben gehen oft an die Grenzen der Belastbarkeit und es muss auf so manches verzichtet werden. Diese Bereitschaft trägt auch wesentlich zur Aufrechterhaltung unseres Sozialsystems bei. **Vergelt's Gott dafür!**

Bei unserem Herrn Pfarrer Wolfgang Kaulfus, der unsere Pfarre vorbildhaft leitet und immer



die richtigen Worte für unsere Herzen findet.

Danke für deine Seelsorge!

Bei der Pfarrgemeinderatsobfrau Helga Gruber mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim, wo immer wieder informative Vorträge unserer Bevölkerung angeboten werden, dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Alexandra Burgstaller und ihrem Team.

Beim Team der Mütterrunde Kirchheim mit Anita Windhager und Brigitte Hartl-Bayer für die Bereitschaft, die Treffen der jungen Mütter zu gestalten.



EHRENAMT - KULTUR - VEREINE

Dank an die Kulturträger unserer Gemeinde:

Der Trachtenkapelle mit Obmann Wolfgang Glechner, Kapellmeister Helmut Gruber und Stabführer Andreas Glechner.

Ich gratuliere euch zu euren ausgezeichneten Leistungen 2019!



Kapellmeister Helmut Gruber freut sich über die Goldmedaille bei der Konzertwertung

Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrer Leiterin und Organistin Diane Studwell. Es ist immer schön, eure Stimmen hören zu dürfen.

Beim Verein „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsidentin Sonja Glechner. Immer wieder entstehen

neue Ideen, die unseren Ort wertvoller und schöner machen.

Danke für die Organisation unserer Weihnachtsbeleuchtung mit den verschiedensten Laternen.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt sowie im MID und die



Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben danke ich den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Herzlichen Dank bei allen Mitgliedern für die Zurverfügungstellung des Bildmaterials für unser Heimatbuch. Danke auch bei Georg Moser für die Luftaufnahmen.

Beim Ortsbauernobmann Johannes Holzinger und bei Monika Feichtenschlager als Ortsbäuerin für euren Einsatz für die Bauernschaft.

Bei Frau Renate Feichtner für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim.

Ich darf euch in diesem Rahmen zu eurem 40-jährigen Bestehen gratulieren und mich herzlich für die Spende zur Renovierung des „Bruder Klaus“ bedanken.

Die Ausstellung, die ihr anlässlich eures Jubiläums organisiert habt, wurde weit über die Grenzen Kirchheims hinaus gelobt. **Danke für eure Arbeit.**



Obfrau Renate Feichtner bei der Scheckübergabe an Vize-Bgm. Ferdinand Forstenpointner

Beim Präsidenten des Sportfliegerclubs Ried-Kirchheim Manfred Schaurecker und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie dem sportlichen Leiter Hermann Fraunhuber.

Dem Seniorenbund mit Obfrau Maria Duft.

Spende der JVP Kirchheim

Die JVP Kirchheim hat eine mobile Lautsprecherbox angekauft und stellt diese allen Kirchheimerinnen und Kirchheimern, insbesondere den Vereinen unentgeltlich zur Verfügung.

Diese Lautsprecheranlage ist sehr einfach zu bedienen und reicht zur Beschallung kleinerer bis mittlerer Veranstaltungen aus.

Informationen dazu beim Gemeindeamt.

Wir bedanken uns dafür herzlich!



WEITERS UNTERSTÜTZEN UNS

Arbeitskreis Heimatbuch

Dieses Arbeitskreisteam unter der Initiative von Kulturreferent Herbert Schrattenecker arbeitete intensiv an der Erstellung des Heimatbuches unserer Gemeinde. Vielen Dank für die unzähligen geleiteten ehrenamtlichen Stunden!

Viele Gäste aus Nah und Fern besuchen unsere Gemeinde Kirchheim. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes s'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried mit ihren Straßenmeistern Willi Bartlechner und Karl Schreinmoser, der Brückenmeisterei mit Johann Buchner sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing.

Herzlichen Dank an Ferdinand Reich...

für die unentgeltliche Zurverfügungstellung der Stellfläche im Ortszentrum als Parkplatz. Diese Parkfläche ist für uns vor allem auch bei größeren Veranstaltungen sehr wichtig.



Peter Langeder und Albert Egger.

Beim Wegeerhaltungsverband Innviertel mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler, dem Bauführer Christian Salletmaier und besonders bei Norbert Schmiedleitner, der immer wieder Arbeiten in unserer Gemeinde zur besten Zufriedenheit für uns erledigt.

Auch herzlichen Dank an Theresia Mairhofer für die Reinigung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler, Dipl.-Ing. Gregor Riegler sowie Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bedanke ich mich bei allen, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!

Das Gemeindeamt ist am 31. Dezember 2019 sowie am 2. u. 3. Jänner 2020 geschlossen.

In diesem Sinne wünsche ich
jeder Kirchheimerin und
jedem Kirchheimer
von ganzem Herzen
friedvolle und gesegnete Weihnachten
und für das kommende Jahr 2020
besonders Gesundheit,
Erfolg und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister

Bernhard Kern



IMPRESSUM: „Kirchheimer Jahresrückblick 2019“

Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4932 Kirchheim i.L., Dorfstraße 12; Eigenvervielfältigung

Medienrechtliche Ansprechpersonen: Bgm. Bernhard Kern und AL Helmut Dallinger

Fotoquellen: Gemeinde Kirchheim, Fotoclub Kirchheim, Vereine, Kons. Hans Hartl und privat

Tel.: 07755/6415 E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at